

Startklassen Leichtathletik

So wie Alters- oder Gewichtsklassen in olympischen Sportarten Athleten in Gruppen zusammenfassen, sind auch die Startklassen im paralympischen Sport dafür da, Sportlerinnen und Sportler mit ähnlichen Eigenschaften und Fähigkeiten zusammenzufassen.





Dies ermöglicht den Vergleich von Leistungen und macht spannende Wettkämpfe möglich.

Für die Einteilung in eine Startklasse durchlaufen die Athleten umfangreiche medizinische und sportliche Tests.

Die Folgenden Darstellungen sollen einen groben Überblick über die Startklassen in der Leichtathletik geben.

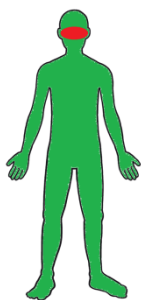
Das „T“ steht dabei immer für *Track* und bezeichnet die Startklassen, die für alle Schnellfahr-, Lauf- und Sprungwettbewerbe an den Start gehen.

Das „F“ steht für *Field* und bezeichnet die Startklassen, die im Wurfbereich aktiv sind.

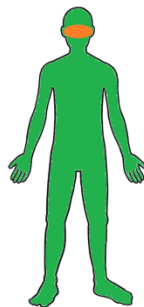
-  Nicht beeinträchtigt
-  Leicht beeinträchtigt
-  Mittelschwer beeinträchtigt
-  Schwer beeinträchtigt

T/F 1X Athleten

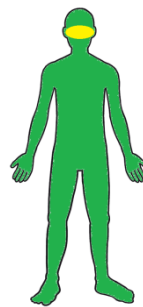
1



T/F 11



T/F 12



T/F 13

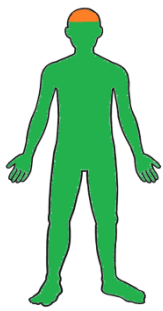
T/F 11 Blind

T/F 12 Hochgradig Sehbehindert

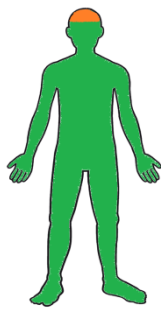
T/F 13 Sehbehindert

T/F 2X Athleten mit intellektueller Beeinträchtigung

2



T/F 20



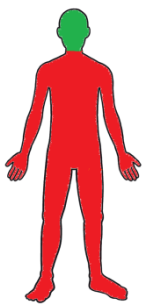
T/F 28

T/F 20 Geistige Behinderung gemäß internationaler Vorgaben

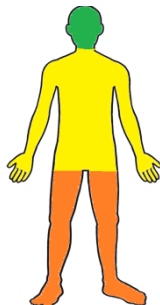
T/F 28 Geistige Behinderung gemäß nationaler Vorgaben

T/F 3X Athleten mit zerebraler Bewegungsstörung

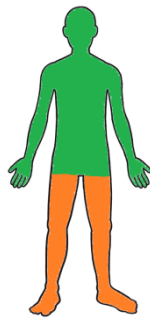
3



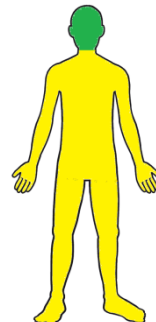
T/F 32



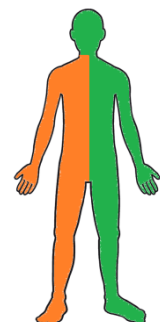
T/F 33



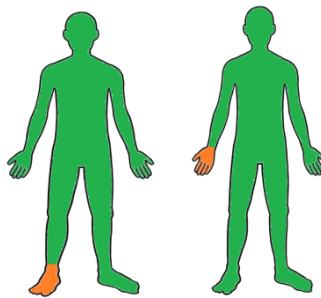
T/F 34/35



T/F 36



T/F 37



T/F 38

T/F 32 Schwere Spastik und/oder Athetose an allen Extremitäten – Rollstuhlnutzung

T/F 33 Mittlere Spastik in den Beinen, leichte Spastik in den Armen – Rollstuhlnutzung

T/F 34 Mittlere Spastik; vorwiegend in den unteren Gliedmaßen – Rollstuhlnutzung

T/F 35 Mittlere Spastik in den unteren Gliedmaßen – Keine Rollstuhlnutzung

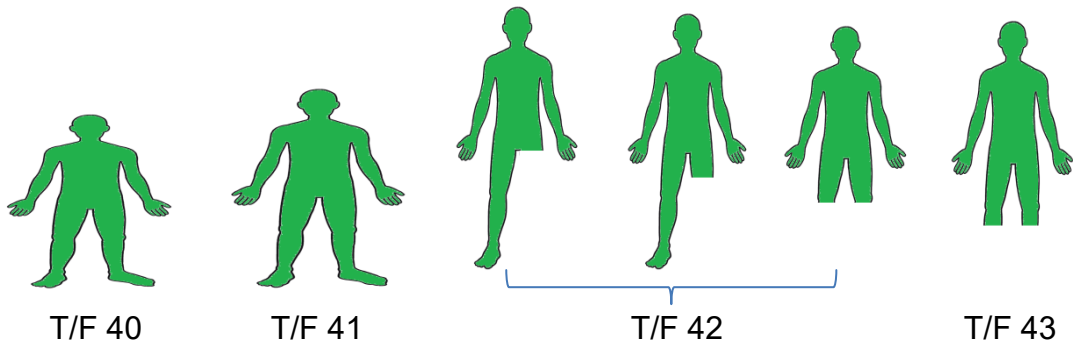
T/F 36 Mittlere Athetose oder Ataxie

T/F 37 Hemiplegie (Spastik in einer Körperseite)

T/F 38 Beeinträchtigung in einer Extremität

T/F 4X Amputierte und Les Autres

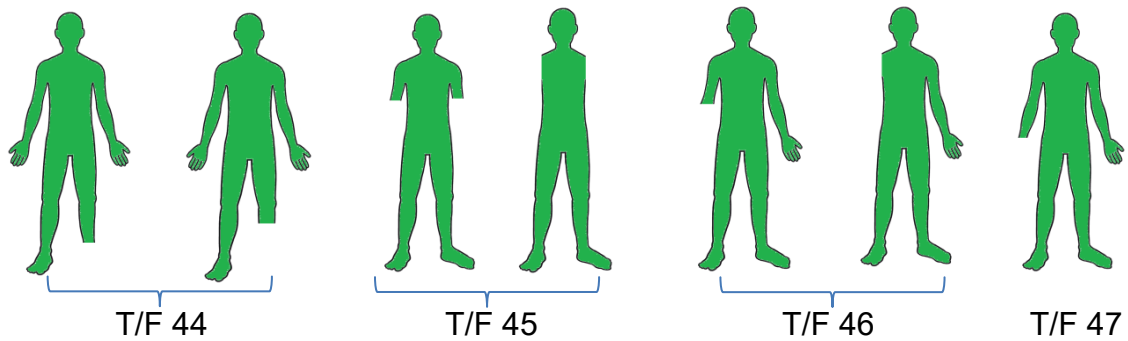
4



T/F 40 Kleinwüchsige Männer unter 1,30 m; kleinwüchsige Frauen unter 1,25 m
T/F 41 Kleinwüchsige Männer unter 1,45 m; kleinwüchsige Frauen unter 1,37 m
T/F 42 Oberschenkel-/ Doppel Oberschenkelverlust
T/F 43 Doppelunterschenkelverlust

T/F 4X Amputierte und Les Autres

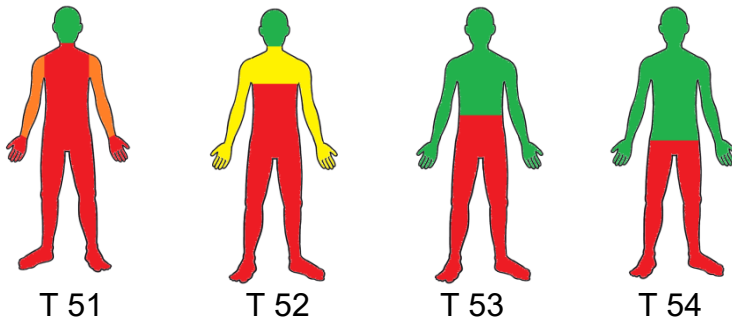
4



T/F 44 Unterschenkelverlust
T/F 45 Doppeloberarmverlust; Doppelunterarmverlust
T/F 46 Oberarmverlust oder Unterarmverlust
T/F 47 Verlust einer Hand

T 5X Rollstuhlfahrer in Fahrdisziplinen

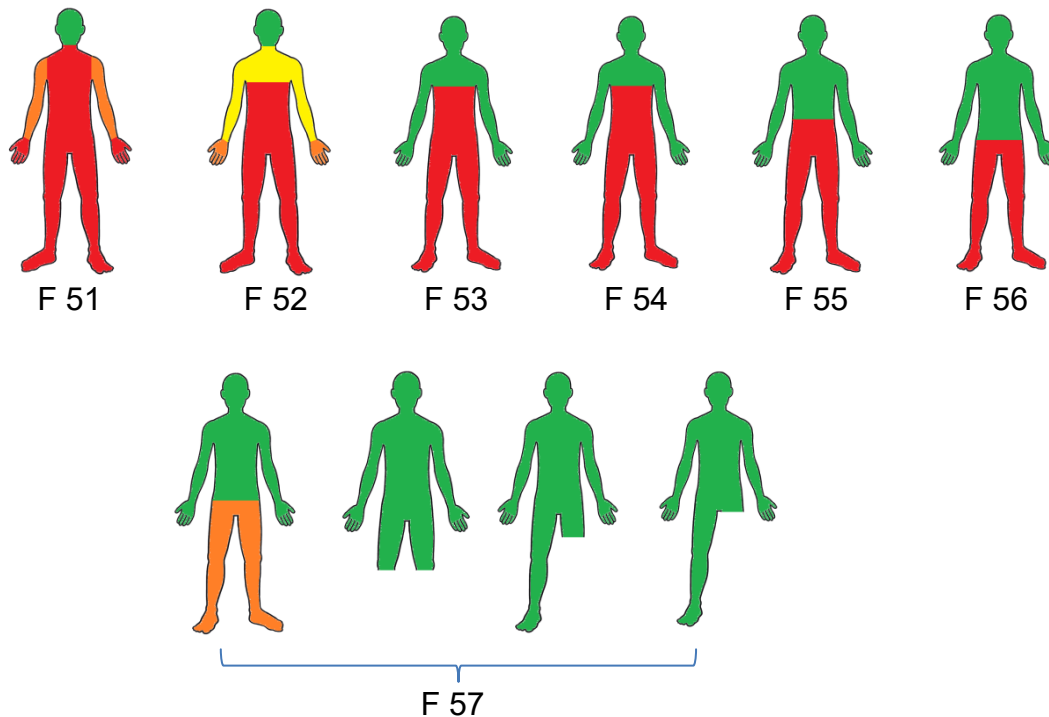
5



- T 51 Tetraplegiker mit schlechter Arm- und Schulterfunktion
- T 52 Tetraplegiker mit guter Arm- und Schulterfunktion
- T 53 Paraplegiker mit schlechter Rumpffunktion
- T 54 Paraplegiker mit guter Rumpffunktion

F 5X Rollstuhlfahrer in Wurfdisciplinen

5



- F 51 Tetraplegiker mit schlechter Arm- und Schulterfunktion
- F 52 Tetraplegiker mit guter Arm- und Schulterfunktion, aber reduzierter Fingerfunktion
- F 53 Tetraplegiker mit guter Arm-, Schulter- und Fingerfunktion
- F 54 Paraplegiker mit schlechter Sitzbalance
- F 55 Paraplegiker mit fast normaler Sitzbalance
- F 56 Paraplegiker mit guter Sitzbalance
- F 57 Paraplegiker mit geringer Beinfunktion oder einseitig oder beidseitig Oberschenkelamputierte